



Hochzeit ohne Oma – das geht gar nicht

Altötting. Eigentlich dachte Inge Schönstetter, sie würde von der Krankenpflegerin zu einer Untersuchung begleitet, stattdessen brachte diese die Patientin aber in die Kapelle der Altöttinger Kreisklinik.

Dort nämlich hatte ihre Enkeltochter eine besondere Überraschung vorbereitet, denn auf die 76-Jährige, die kurzfristig erkrankt war, wartete bereits eine rund 60-köpfige Hochzeitsgesellschaft. Nadine Schönstetter, die Braut und Enkeltochter der Patientin, wollte

keinesfalls ohne ihre Großmutter heiraten, und deshalb ermöglichte der Klinikseelsorger spontan die Verlegung der Hochzeit vom Standesamt Burgkirchen in die Hauskapelle der Kreisklinik Altötting.

Dort gaben sich Nadine Schönstetter und Ludwig Löffler am Donnerstagmittag – dem 20.02.2020 und somit einem Schnapszahlen-Hochzeitstag, an dem sich viele Paare trauten – in einer romantischen Zeremonie, geleitet von Standesbeamtem Sebastian Münzer, das Ja-Wort. – red/F.: Kreisklinik